



IBG Solar GmbH



IBG SPEICHERWOCHEN

Integrierbarer HUAWEI-Stromspeicher der neuesten Generation zum Sonderpreis!

- ✓ für JEDE bestehende PV-Anlage
- ✓ ob alt oder neu
- ✓ mit jedem System kompatibel



FusionSolar Speicherpaket

Wechselrichter
Batteriespeicher
Smartmeter

HUAWEI LUNA2000-7-S1
inkl. Installation als Komplettsset

ab 3.989,00 €*

*Bei TAB konformen Zählerschrank und Platz für die Absicherung. – Etwaige Zählerschrankrüchtigung ist nicht Bestandteil und wird separat angeboten.

Stromspeicher ab 6,9 kWh. Modular erweiterbar, in der Größe 590mm x 255mm x 510mm

Ruf uns an oder schreibe uns eine Mail:
05072 25898-10
info@ibg-corp.de

Weitere Infos zum Angebot!

NIMM AN UNSEREM GEWINNSPIEL TEIL!

Folge uns auf Instagram & Facebook und sichere dir tolle Gewinne. **Jetzt nichts verpassen!**

 @ibg_solar_gmbh
 @IBGSolarGmbHNeustadt

17824801_002625

Enercity macht beim Windpark Tempo

Antrag für Großprojekt im Fuhrberger Feld soll bis Ende Juni eingereicht werden

WEDEMARK (KRA). Noch sind nicht bei allen Kritikern die Zweifel ausgeräumt. Doch nachdem der Gemeinderat mit der Änderung des Flächennutzungsplans den Weg für den von Enercity geplanten Windpark östlich der A7 frei gemacht hat, bringt der Energieversorger nun das Genehmigungsverfahren auf den Weg. Dazu muss der entsprechende Antrag in eine endgültige und den aktuellen Gegebenheiten entsprechende Form gebracht werden. Zum Schutz sensibler Gebiete wurde das Projekt von ursprünglich geplanten 43 Anlagen auf 36 reduziert. 34 dieser Windräder sollen auf dem Gebiet der Wedemark errichtet werden, zwei auf Burgwedeler Gebiet. Dort muss jedoch der Rat noch die Änderung des Flächennutzungsplans beschließen. Für die Wedemarker Anlagen soll der Genehmigungsantrag noch innerhalb der ersten Jahreshälfte eingereicht werden, teilte Enercity jetzt mit. Das Projekt ist das größte Windenergievorhaben in der Region Hannover. Mit den Anlagen in der Wedemark, die eine Leistung von 176 Megawatt haben sollen, können mehr als 140.000 Haushalte mit Strom versorgt werden. Dadurch würden laut Enercity jährlich bis zu 130.000 Tonnen Kohlendioxid eingespart. Das Unternehmen will in den Windpark bis zu 300 Millionen Euro investieren.

„Das Votum des Gemeinderates es ist ein klares ‚Ja‘ für den Ausbau erneuerbarer Energien, die Klimaschutzziele der Region

So könnte es aussehen: 34 Windräder will Enercity auf Wedemarker Gebiet östlich der A7 bauen. Foto: Enercity (Visualisierung)

Hannover und Ausdruck des Vertrauens in unsere Arbeit“, so Martina Gravemann-Pieper, die bei Enercity das Windprojekt verantwortet. „Wir haben noch ein Stück des Weges vor uns, aber ein weiteres und wichtiges Etappenziel in unserer Projektplanung erreicht. Nun kommt es darauf an, den Rückenwind zu nutzen.“ Im Rahmen des Genehmi-

gungsverfahrens wird jede einzelne Anlage hinsichtlich möglicher Auswirkungen auf die Umwelt, technische Machbarkeit und Einhaltung von Schutzvorschriften bewertet. Kritiker befürchten vor allem eine Gefährdung des Trinkwasserreservoirs. Enercity muss etliche Gutachten einreichen, unter anderem sogenannte Schall-, Schatten- und

Turbulenzgutachten. Letzteres beurteilt unter anderem die Stabilität der Windströmungen in der Umgebung der Windkraftanlage. Sollte die Prüfung der Genehmigungsanträge in der zweiten Jahreshälfte abgeschlossen sein, hofft Enercity, den Windpark im Jahr 2027 in Betrieb nehmen zu können.

Cheers, Chats und Klassenerinnerungen

Ehemaligentreffen 2025 am Gymnasium Mellendorf

MELLENDORF. Was für ein Comeback. Am zweiten Maiwochenende wurde der Innenhof des Gymnasiums Mellendorf zur Zeitmaschine: Mehr als 200 ehemalige Schülerinnen und Schüler folgten der Einladung zum großen Ehemaligentreffen. Zwischen herzlichen Umarmungen, lautem Gelächter und einem ordentlichen Schuss Nostalgie wurden alte Geschichten aufgewärmt und neue Gespräche angestoßen.

Von 15 bis 17 Uhr herrschte ein lebendiges Durcheinander aus „Weißt du noch...?“ und „Was machst du eigentlich heute?“ – ganz egal, ob die Schulzeit fünf oder 20 Jahre zurücklag. Einige hatten dafür sogar

lange Anreisen in Kauf genommen. Lehrerin Kerstin Deneke stemmte das Ganze mit einem kleinen Orga-Team und der Unterstützung von Karen Drews, der Vorsitzenden des Fördervereins der Schule FFGM. Wochenlang wurde getüftelt, geplant und im Archiv gestöbert. „Wir haben die alten Abiklausuren rausgekratzt – ein Wunsch vieler Gäste“, erzählt Deneke schmunzelnd. „Die wollten mal gucken, was sie damals eigentlich so geschrieben haben. Manche waren überrascht, wie klug sie mal waren!“

Jan-Niklas Willer aus dem Abijahrgang 2015 – der zum zehnjährigen Bestehen des Abiturs mit einer besonders starken

Truppe vertreten war – zog begeistert Bilanz: „Seit Samstagabend explodiert mein Handy – ungefähr 30 Nachrichten von Mitschülern, die einfach nur begeistert waren. Das spricht Bände – auch über die tolle Arbeit, die hier eingesteckt wurde. Wir sind definitiv nächstes Jahr wieder am Start!“

Und damit alle Bescheid wissen: Der Termin fürs nächste Wiedersehen steht schon im Kalender. Es wird wieder der Sonnabend vor dem Muttertag sein: 9. Mai von 15 bis 17 Uhr. Dann heißt es wieder: Türen auf, Erinnerungen raus – das Gymnasium Mellendorf freut sich auf euch!

Mehr als 200 Schülerinnen und Schüler folgten der Einladung. Foto: privat



Online inserieren

Unser Geschenk für Sie

Wenn Sie Ihre private Anzeige oder Familienanzeige über unser Online ServiceCenter aufgeben, sparen Sie ab sofort 10%.

www.extra-verlag.de

10% gespart

17315801_002625

www.madsack-seesalon.de
0511 - 5182107



DIE EXKLUSIVE LOCATION ZUM MASCHSEEFEST

FREIE TERMINE

Freitag, 01.08.
Samstag, 09.08.
Dienstag, 12.08.
Samstag, 16.08.

JETZT RESERVIEREN!

5 Std. | Buffet
Getränke | Service
€ netto 119 p.P.



17315801_002625